

Umdenken und Bewusstsein schärfen: Wie reisen wir 2022?

Nachhaltiger Skitourismus



Martin Ebster, Tourismusdirektor St. Anton am Arlberg:
„Wir leben vor, wie grüner Alpentourismus Stück für Stück funktionieren kann und arbeiten seit Jahrzehnten an unserer Ökobilanz. Durch den Kartellsee und die Kraftwerke ist die österreichische Region St. Anton am Arlberg bereits seit 2006 in der Stromversorgung autark. Die Kristalle aus den Schneekanonen sind sauberer als Naturschnee, bestehen lediglich aus Wasser in Trinkqualität und Luft. Im Frühling unterstützt das

Schmelzwasser in den Bächen wiederum die Energiegewinnung – ein durchgehend umweltfreundlicher Kreislauf. Nach dem Grundsatz ‚so viel wie nötig, so wenig wie möglich‘ erfassen unsere Pistenmaschinen durch ein integriertes GPS-System in Echtzeit die exakte Schneehöhe und helfen so bei einer noch effektiveren, naturschonenden Beschneigung. Der zentrale Bahnhof macht den Zug zum attraktivsten Verkehrsmittel für Urlauber. 2021 wurde St. Anton am Arlberg zudem als offizielle KLAR!-Modellregion ausgewählt. Teilnehmer dieses Programms werden vom Klima- und Energiefonds dabei unterstützt, sich frühzeitig und wissenschaftlich fundiert auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. Viel bewegt sich – und so soll es weitergehen.“

www.stantonamarlberg.com

Foto (download): Sauberer als ihre natürlichen Pendants sind die Kristalle der Schneekanonen, die bis zu 89 Prozent der Pisten im Skigebiet von St. Anton am Arlberg/Österreich beschneien können.

Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Sepp Mallaun

Portrait (download): Martin Ebster ist Tourismusdirektor von St. Anton am Arlberg/Österreich.

Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg

Pressekontakt

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier

+49 8807 21490-0

angelika@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de

